

## ROUTE TACORONTE-ACENTEJO Natur, Landwirtschaft und Lebensart

### WEGBESCHREIBUNG

**Von der Nordautobahn TF-5 Ausfahrt 17 (in beiden Richtungen) bis zum Informationszentrum „Bosque de Agua Gracia“**

**Länge der Route:** 4.5 km **Dauer der Route:** ca. 9 Minuten **Besichtigungen:** ca. 1 Stunde 15 Minuten.

Zum Informationszentrum „Bosque de Agua Gracia“ fahren Sie die Straße „Agua Gracia“, oder TF-228, Richtung „las Casas Altas“ hinauf. Nach 1,5 km biegen Sie an der Straße „Chupadero“ rechts ab. Geben Sie acht: der erste Abzweig ist eine Einbahnstraße. Sie müssen also 350 m auf der TF-228 bis zur nächsten Kreuzung weiter fahren. Nachdem Sie an der Straße „Chupadero“ rechts abgebogen sind, kommt nach etwa einem halben Kilometer ein Kreisverkehr. Dort nehmen Sie die dritte Ausfahrt in Richtung Agua Gracia auf die Straße „Camino Real“. Etwas weiter biegen Sie an der nächsten Kreuzung rechts ab auf die Straße „Candelaria Monte“. An dieser Kreuzung werden Sie eine Kirche sehen. An der nächsten biegen Sie rechts auf die Straße „Fuentillas“ ab. Nach 150 m kommen Sie an die Kreuzung mit der Straße „Madre del Agua“. Fahren Sie diese bergauf, bis Sie an deren Ende das „Centro de Información Patrimonial del Bosque de Agua Gracia“ sehen. Es befindet sich auf der rechten Seite, umgeben von Bäumen.

**Vom Informationszentrum „Bosque de Agua Gracia“ zu den mittleren Höhen von „La Matanza de Acentejo“, einer Gegend namens „Los Nateros“**

**Länge der Route:** 8 km **Dauer der Route:** ca. 15 Minuten **Besichtigungen:** ca. 15 Minuten.

Fahren Sie auf der Straße „Madre del Agua“ bis zur Straße „Fuentilla“. Dann kommen Sie an die Straße „Candelaria Monte“, wo Sie links abbiegen und ihr bis zur Kreuzung mit der Straße „Cecilio Marrero“ folgen. Dort biegen Sie rechts ab und fahren bergab bis zu dem Kreisverkehr, an dem Sie die Straße „Camino Real“ nach links in Richtung „Ravelo (El Sauzal)“ nehmen. An den beiden nächsten Kreiseln fahren Sie weiter, ohne die Richtung zu wechseln. Nach 400 m heißt die Straße „Camino Real“ dann Real Orotava. Nach etwa 700 m kommen Sie an die Kreuzung mit der Straße „San Cristóbal“. An dieser Einbahnstraße fahren Sie vorbei und geradeaus bergab bis zur nächsten Kreuzung. Dort biegen Sie links ab auf die Straße „Lomo las Piedras“. Fahren Sie diese Straße bergauf bis zur Kreuzung mit der Straße „San Cristóbal“, wo Sie rechts abbiegen. Für die 3,5 km auf der Route nach Los Nateros bleiben Sie etwa 7 Minuten auf dieser Straße. Danach kommen Sie an einen kleinen Kreisverkehr, wo Sie gleich die erste Ausfahrt auf die „Calle Real Orotava“ nehmen. Damit haben Sie Ihr nächstes Ziel erreicht. Ein paar Meter neben der Straße sehen Sie einen Kinderspielplatz und eine Joggingstrecke, ideal für den nächsten Haltepunkt.



### INFORMATION

**Dauer insgesamt:**  
ca. 4 Stunde, 12 Minuten

**Davon Autofahren:**  
42 Minuten

**Länge der Route:**  
29.2 km

### Stationen:

Informationszentrum „Bosque de Agua Gracia“  
Landwirtschaft des Gebiets „Los Nateros“  
Weinkeller „Monje“  
Haus des Weins „La Baranda“  
Besucherzentrum „Haus des Honigs“

### Andere interessante Besichtigungsorte

Agrarmarkt „Tacoronte“  
Park „Hamilton“ und Kirche „Cristo de Tacoronte“  
Kirche „San Pedro Apóstol“ und Park „Los Lavaderos de El Sauzal“  
Agrarmarkt von „La Matanza de Acentejo“

## **WEGBESCHREIBUNG**

### **Von „Los Nateros“ bis zu den Weinkellern „Monje“**

**Länge der Route:** 3.5 km **Dauer der Route:** ca. 8 Minuten **Besichtigungen:** ca. 45 Minuten

Die Fahrt startet auf der Straße „Real Orotava“, wo Sie zur Besichtigung von Los Nateros geparkt haben. Sie werden zwei Straßen sehen, von denen Sie die rechte in Richtung „El Sauzal“ nehmen. Um zu den Weinkellern „Monje“ zu kommen, müssen Sie etwa 8 Minuten auf dieser Straße bleiben. Nach etwas mehr als 3 km, kurz nach einer kleinen Kapelle kommen Sie an eine Kreuzung mit der Straße „La Montañeta“, der Sie nun folgen. Nach 300 m gibt es eine weitere Kreuzung mit der Straße „Cruz de Leandro“. Die Weinkeller „Bodegas Monje“ sind ausgeschildert. Biegen Sie rechts ab. Nach 650 m sehen Sie die Weinkeller auf der linken Straßenseite.

### **Von den Weinkellern „Monje“ bis zum Inselmuseum von Rebe und Wein. Haus des Weins „La Baranda“**

**Länge der Route:** 1.6 km **Dauer der Route:** ca. 5 Minuten **Besichtigungen:** ca. 45 Minuten

Um von den Weinkellern „Monje“ zu „la Casa del Vino“ (das Haus des Weins) zu kommen, fahren Sie weiter auf der Straße „Cruz de Leandro“, biegen jedoch diesmal links ab. Nach 270 m erreichen Sie die Kreuzung mit der Straße „Lomo las Piedras“. Biegen Sie links ab und fahren Sie 1 km bis zu einem Kreisverkehr neben der Autobahn. Dort nehmen Sie die dritte Ausfahrt Richtung Nordautobahn „Autopista Norte (TF-5)“ nach „El Sauzal“. Kurz nachdem Sie durch einen Tunnel gefahren sind, kommen Sie an einen weiteren Kreisverkehr. An der dritten Ausfahrt biegen Sie rechts ab auf die Straße „San Simón“. Nach ein paar Metern sehen Sie auf der rechten Seite den Eingang zum Inselmuseum „la Casa Museo Insular de La Vid y El Vino“.

### **Vom Haus des Weins „La Baranda“ bis zum Besucherzentrum „Haus des Honigs“**

**Länge der Route:** 50 m **Dauer der Route:** ca. 5 Minuten **Besichtigungen:** ca. 30 Minuten

Das Besucherzentrum vom „Casa de la Miel“ befindet sich hinter dem „Museo Insular de la Vid y el Vino de Tenerife“ (Inselmuseum von Rebe und Wein Teneriffas). Um dahin zu gelangen müssen Sie nach ihrem Besuch des „Haus des Weins“ einen länglichen Innenhof durchqueren.

## **ROUTE TACORONTE-ACENTEJO** **Natur, Landwirtschaft und Lebensart**

### **STATIONEN**

#### **DER LANDKREIS TACORONTE –ACENTEJO**

Auf dieser Route werden Sie den Landkreis Tacoronte-Acentejo zu sehen bekommen, wo Sie die urige Landschaft geniessen können, geprägt von Weinbergen und anderen Anbauflächen, Naturbereichen einzigartiger Schönheit sowie Beispielen ursprünglichen Landlebens.

Bei diesem Besuch durch den Landkreis Tacoronte-Acentejo werden Sie dank der Weinkeller „La Palmera“ und „Monje“ die Winzertradition kennenlernen. Im größten Teil der Route sieht man Agrarlandschaft mit dem Anbau von Kastanienbäumen, Weinreben usw.

Gleichzeitig kann man sich an einem der wenigen auf Teneriffa noch erhaltenen Lorbeerwälder, dem „bosque de Agua Gracia“ erfreuen und beispielhafte Gebäude besichtigen, die Geschichte und landwirtschaftliche Tradition von diesem Teil im Norden der Insel widerspiegeln.

**UTM Koordinaten:**

28.481083, -16.411989

**Geographische Koordinaten:**

28°28'51.90"N, 16°24'43.16"W

## ROUTE TACORONTE-ACENTEJO Natur, Landwirtschaft und Lebensart

### STATIONEN

#### INFORMATIONSZENTRUM „BOSQUE DE AGUA GARCÍA“

Dieses Zentrum befindet sich in einer bevorzugten Umgebung der Gemeinde Tacoronte. Es gibt Besuchern die wichtigsten Informationen über das Kulturgut und die Natur des Waldes „Agua García“.

Das Informationszentrum ist in einem in die Umgebung integrierten Neubau untergebracht. Es hat zwei getrennte Bereiche: einen für die Betreuung der Besucher und den anderen für die Ausstellung von interaktiven Schautafeln, Museumsobjekten usw. Die Ausstellung basiert auf vier Themen: der Wald und die Tätigkeit der Menschen, die Ressourcen des Waldes, die Berufe im Wald und berühmte Reisende. Der Wald „Agua García“ ist einer der letzten Lorbeerwälder der Kanaren. Der „Laurisilva“ ist eine Waldart, die gegenwärtig nur noch auf den Inselgruppen der Azoren, Madeiras und der Kanaren überlebt. Sie stellt ein Ökosystem mit größter endemischer Vielfalt an Leben dar, also von Lebewesen, die nur hier anzutreffen sind. Begründet ist das in der großen Vielfalt an Lebensräumen und ökologischen Nischen dieser Waldform.

- Bitte melden Sie sich vorher an



**Adresse:**

Calle Madre del Agua s/n. Agua García. Tacoronte.

**Tel.:** 922 584 560

**E-mail:**

of\_turismotacoronte@hotmail.com  
Der Eintritt ist kostenlos.

**Öffnungszeiten:**

Von Montag bis Freitag 9:00 – 13:00 Uhr

Vom Informationszentrum werden geführte Besichtigungen für Gruppen organisiert. Bitte reservieren Sie unter der Telefonnummer: 922 584 560.

**UTM Koordinaten:**

28.461064, -16.403947

**Geographische Koordinaten:**

28°27'39.83"N, 16°24'14.21"W

#### LANDWIRTSCHAFT DES GEBIETS „LOS NATEROS“

Die mittleren Höhen des Gebiets Tacoronte-Acentejo werden vorwiegend landwirtschaftlich genutzt, hauptsächlich mit dem Anbau von Wein, Kartoffeln und Mais. Der obere Teil des Wohnviertels „San Antonio“ in der Gemeinde La Matanza de Acentejo bietet ein ausgezeichnetes Beispiel typischer Agrarlandschaft dieses Landkreises im Norden Teneriffas.

Sie werden wunderschöne Agrarlandschaften kennenlernen, aufgeteilt in kleine Gärten für den Eigenbedarf von Familien oder größere für den Verkauf am Agrarmarkt und für die Herstellung der bekannten Weine dieser Gegend. In diesem Gebiet landwirtschaftlichen Reichtums vermischen sich die Farben vom Lavasand des Berges „San Antonio“ mit denen der Reben, Kartoffeln, der Maispflanzen, Kastanienbäume und Pinien auf der Höhe.



**Adresse:**

Calle Real Orotava, La Matanza de Acentejo

**UTM Koordinaten:**

28.443464, -16.444039

**Geographische Koordinaten:**

28°26'36.47"N, 16°26'38.54"W

## ROUTE TACORONTE-ACENTEJO Natur, Landwirtschaft und Lebensart

### STATIONEN

#### WEINKELLER MONJE

Dieser Winzerbetrieb befindet sich in La Hoyera, Gemeinde El Sauzal, und bezieht in die Ursprungsbezeichnung „Tacoronte-Acentejo“ ein.

Auf dem Grundstück gibt es mehr als 1.500 Weinstöcke pro Hektar. Angebaut werden die Sorten „Listán Negro“, „Listán Blanco“ und „Negramoll“, während man mit vielen anderen experimentiert. In den Weinkellern „Monje“ verbindet man perfekt Traditionelles mit Modernem oder Innovativem, indem man ältere Herstellungsverfahren mit moderner Technologie kombiniert. Der Besuch lädt ein zum Betrachten der Weinberge, der Flora und der Landschaft allgemein. Man lernt viel über die Herstellung von Wein und Essig, die Auswahl der Weintrauben, ihre Verschiedenheit und den gesamten Handwerksprozess, der sich über fünf Generationen erhalten hat.

Integriert in „Red de Calidad Tenerife Rural“ (Qualitätsnetz ländlicher Betriebe Teneriffas)



**Adresse:**

Camino Cruz Leandro, 36. La Hoyera. El Sauzal.

**Tel.:** 922 585 027

**E-mail:**

monje@bodegasmonje.com

**Öffnungszeiten:**

Montag - Freitag 10:00 - 19:00 Uhr  
Samstags 10:00 - 14:00 Uhr mit  
Anmeldung

**UTM Koordinaten:**

28.467675,- 16.426172

**Geographische Koordinaten:**

28°28'3.63"N, 16°25'34.22"W

**Mehr Information:**

[www.bodegasmonje.com](http://www.bodegasmonje.com)

#### HAUS DES WEINS „LA BARANDA“

Das Haus des Weins ist auf einem kanarischen Gutshof aus dem 17. Jahrhundert untergebracht und dient gegenwärtig der Werbung für die Qualitätsweine der Insel.

Darin findet man das „Museo Insular de la Vid y el Vino de Tenerife“ (zu deutsch „Inselmuseum von Rebe und Wein“ und die Ausstellung „Tenerife Isla de Agrodiversidad („Teneriffa, Insel der landwirtschaftlichen Vielfalt“). Der Gutshof und seine Geschichte sowie der Inhalt, Museum, Ausstellungsräume, Weinhandlung und Tasca-Restaurant erweisen sich als sehr interessant. Die Besichtigung beginnt an der Kapelle, die sich hinter der Rezeption befindet gefolgt vom Saal für die Filmvorführungen. Dahinter befindet sich der Raum für temporäre Ausstellungen und man erreicht das Tasca-Restaurant, um den Rundgang auf den großzügigen Terrassen mit beeindruckenden Aussicht zum Teide und auf die nördlichen Küste der Insel abzuschließen.

Im Innenhof (Weinpresse) hat man die gesamte Verflechtung der kanarischen Landgüter der Ära aufgerollt. Zuletzt leitet man Sie zum Inselmuseum für Rebe und Wein von Teneriffa, um die Geschichte der Weine Teneriffas und seine Bedeutung sowie den aktuellen Stand des Weinanbaus auf der Insel kennenzulernen.

- Integriert in „Red de Calidad Tenerife Rural“ (Qualitätsnetz ländlicher Betriebe Teneriffas)

- Bitte melden Sie sich vorher an



**Adresse:**

Calle San Simón, 51. Acceso por la Autopista del Norte TF-5, Km 21 Enlace de El Sauzal- La Baranda. El Sauzal.

**Tel:** 922 572 535

**E-mail:** [casamiel@cabtfe.es](mailto:casamiel@cabtfe.es)

**Öffnungszeiten:**

Dienstag und Sonntag: 10:30- 18:30 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag und

Samstag: 10:00 – 21.00 Uhr

Montags geschlossen

**UTM Koordinaten:**

28.470425, -16.434681

**Geographische Koordinaten:**

28°28'13.53"N, 16°26'4.85"W

**Mehr Information:**

[www.casadelamiel.org](http://www.casadelamiel.org)

## STATIONEN

### BESUCHERZENTRUM „HAUS DES HONIGS“

Das „Haus des Honigs“ („Casa de la Miel“) befindet sich direkt neben dem „Casa del Vino“, und der Eingang seines Besucherzentrums ist durch den Hinterhof desselben zu erreichen.

Man hat es aufgrund der Nachfrage zu Informationen über die Honigsorten von Teneriffa eingerichtet und um uns diesem Produkt näher zu bringen, indem man von seiner Herkunft erfährt und die Mittel kennenlernt, mit der seine Qualität garantiert.

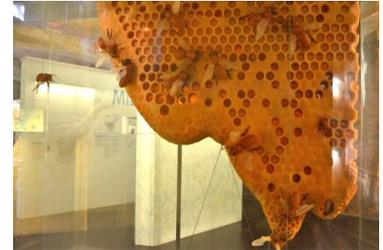
Am 10. Februar 1996 eröffnete der Stadtrat Teneriffas („Cabildo Insular de Tenerife“) das Haus des Honigs („Casa de la Miel“) um den Fortbestand dieses landeseigenen jahrhundertealten Gewerbebezweigs sicher zu stellen, der in der Landwirtschaft so bodenständig ist. Es ist Teil vom Erbe Teneriffas und agiert als Bewahrer des Reichtums von Vegetation, Agrarwirtschaft und Landschaft der Insel.

Die Ausstellung verbindet audiovisuelle und interaktive Elemente vom Imker-Gewerbe Teneriffas mit anderen herkömmlichen. Besonderer Wert wird sowohl auf die Honigsorten gelegt, die einzigartig sind und geschichtsträchtig, als auch auf die Imker, die sie herstellen.

Während des Besuchs lernen Sie die Rolle der Bienen in unserer Flora kennen sowie die durch die Bienenvölker erfolgte Gewinnung. Außerdem erfreut man sich an der Ausstellung „La miel de Tenerife“ (Der Honig Teneriffas).

- Integriert in „Red de Calidad Tenerife Rural“ (Qualitätsnetz ländlicher Betriebe Teneriffas)

- Bitte melden Sie sich vorher an



**Adresse:**

Calle San Simón, 51. Acceso por la Autopista del Norte TF-5, Km 21 Enlace de El Sauzal- La Baranda. El Sauzal.

**Tel:** 922 572 535

**E-mail:** [casamiel@cabtfe.es](mailto:casamiel@cabtfe.es)

**Öffnungszeiten:**

Dienstag und Sonntag: 10:30- 18:30 Uhr

Mittwoch, Donnerstag, Freitag und

Samstag: 10:00 – 21.00 Uhr

Montags geschlossen

**UTM Koordinaten:**

28.470425, -16.434681

**Geographische Koordinaten:**

28°28'13.53"N, 16°26'4.85"W

**Mehr Information:**

[www.casadelamiel.org](http://www.casadelamiel.org)

## **ANDERE INTERESSANTE BESICHTIGUNGSORTE**

### **AGRARMARKT „TACORONTE“**

Der Agrarmarkt wurde im Jahre 1981 eingeführt, um den Problemen zu begegnen, die die Landwirte von Tacoronte-Acentejo mit dem Verkauf ihrer Produkte hatten. In dieser Zeit basierte die Landwirtschaft auf dem Anbau von Kartoffel und Wein.

Mit der Eröffnung des Marktes in Tacoronte hatten sich die Landwirte des Landkreises zwei Ziele gesetzt. Zum einen die Möglichkeit, selbst einen Teil ihrer Ernte zu verkaufen und damit den Erlös für den Landwirt deutlich höher zu machen. Man konnte so auf die Zwischenhändler oder „gangoberos“ verzichten, ohne den Abnehmern zu schaden. Zum anderen weitere Gartenbauprodukte zu fördern, die in Vergessenheit geraten oder nur in geringen Mengen angebaut worden waren, weil man sie nicht zu Preisen verkaufen konnte, die für die Landwirte vorteilhaft waren.

Insgesamt gibt es 125 Marktstände, an denen die Naturprodukte der Umgebung verkauft werden: Obst, Gemüse, Fisch, Blumen; daneben andere handwerkliche Produkte wie Konditoreiware, Käse, Honig, Mojos (typisch kanarische Dressings); schließlich die berühmten Weine der Gegend, hergestellt in kleinen familiären Weinkellern.

Der Markt verfügt über Parkplätze, eine Bar und einen Geldautomaten.

- Bitte melden Sie sich vorher an

**Adresse:**

Carretera General de Tacoronte a Tejina Km. 3,5, Barrio de San Juan. Tacoronte

**Tel.:** 922 563 805 / 667 762 612

**Öffnungszeiten:**

Jeden Samstag und Sonntag des Jahres von 8:00 bis 14:00 Uhr

**E-mail:**

info@mercadillodelagricultor.com

**UTM Koordinaten:**

28.499828, - 28.499828

**Geographische Koordinaten:**

28°29'59.38"N, 16°24'23.83"W

**Mehr Information:**

www.mercadillodelagricultor.com

### **PARK „HAMILTON“ UND KIRCHE „CRISTO DE TACORONTE“**

Der Spaziergang beginnt an den Parkplätzen vom Eingang des Parks „Hamilton“ vor dem alten Kornspeicher und dem „Calvario“.

Diese Route startet an einem Platz von großer historischer Bedeutung. Auf der einen Seite steht das „Calvario“, das letzte in dieser Gemeinde im 17. und 18. Jahrhundert gebaute, und die „Alhóndiga“, der alte Kornspeicher, der das Hauptgebäude von Tacoronte zwischen 1685 und dem 19. Jahrhundert war. Der diente als Lager und zur Verwaltung der dauerhaften Staatsschätze in getreidegefüllten Säcken.

Als nächstes kommt der Park „Hamilton“, in dem Sie das Winzererbe der Kanarischen Inseln und die Geheimnisse ihrer Weinbauern kennen lernen können. Gleichzeitig erfreuen Sie sich an einer umfassenden Ausstellung einheimischer Pflanzen und Stauden, bei der die „Laurisilva“ im Vordergrund steht, die im so genannten „Monte Verde“, gelegen im Wald „Agua García“ reichlich vorkommt.

An seinen Wegen gibt es Informationstafeln zur Vegetation und ihren Eigenheiten sowie Bänke zum ausruhen und Genießen der herrlichen Landschaft. Der Park verfügt auch über Kinderspielplätze, die in die Umgebung integriert sind.

Am oberen Teil geht es zu der gepflasterten Gasse „José Izquierdo“, die zum „Plaza del Cristo“ führt. Dort befinden sich sowohl seine Kirche als auch das Kloster „San Agustín“.

**Adresse:**

Calle Plaza del Cristo. Tacoronte

**Öffnungszeiten:**

Von 10:00 bis 20:00 Uhr

**UTM Koordinaten:**

28.481083, -16.411989

**Geographische Koordinaten:**

28°28'51.90"N, 16°24'43.16"W

## **ANDERE INTERESSANTE BESICHTIGUNGSORTE**

### **KIRCHE „SAN PEDRO APÓSTOL“ UND PARK „LOS LAVADEROS DE EL SAUZAL“**

Der vorgeschlagene Spaziergang beginnt genau an dem Platz mit einem Wasserfall und einer Vielfalt an Pflanzenarten, der sich unterhalb des Haupteingangs vom Gemeindehaus und hinter dem Platz „San Pedro“ gelegen ist, wo die Kirche „San Pedro Apóstol“ steht.

Um diese angenehmen Spazierganz anzutreten, gehen Sie an der Seite des Platzes Richtung Haupteingang der Kirche „San Pedro Apóstol“. Von da genießen Sie hervorragende Aussichten auf die Nordküste der Insel.

Der Bau dieses Gotteshauses stammt aus dem 16. Jahrhundert, wobei die Hauptarbeit erst im 17. und 19. Jahrhundert erfolgte. Diese Kirche hat einen Grundriss in Kreuzform und nur ein Kirchenschiff, in arabischem Stil mit zwei Schrägen gedeckt, eine prächtige Kuppel, die den Querschnitt überspannt, und einen Glockenturm.

Drinnen fallen auf: ein flämischer San Sebastian aus dem 16. Jahrhundert, eine sevillanische Schmerzensmutter, eine Sammlung von andalusische Gemälden mit marianischen Motiven, ein Taufbecken aus italienischem Marmor usw.

Zur Fortsetzung gehen Sie zum Ausgangspunkt zurück und dann bergab Richtung Park „Los Lavaderos“, der am Hang mit Blick zum Meer liegt. Der Zugang zum Park erfolgt über Treppen oder unebene Straßen.

Der Park „Los Lavaderos“ ist ein Platz voller Tradition, wo man sich an den grünen Gärten und dem kristallklaren Wasser erfreuen kann, das aus seinen brunnen sprudelt. Wegen seiner Naturwasserquelle, die kleine Becken formte, war der Park früher ein Waschplatz, wo Einwohner und Fremde ihre Kleidung wuschen.

Im Jahre 1987 beschloss die Gemeinde, aus diesem Ort einen Erholungsplatz zu gestalten, der Freizeitplätze, Spazierwege, Gärten, natürliche oder künstliche Wasserfälle und Aussichtspunkte bietet.

#### **Iglesia de San Pedro Apóstol**

**Adresse:**

Calle de la Iglesia, El Sauzal

**UTM Koordinaten:**

28.478678, -16.437436

**Geographische Koordinaten:**

28°28'43.24"N, 16°26'14.77"W

#### **Parque Los Lavaderos**

**Adresse:**

Carretera Los Ángeles, El Sauzal

**Öffnungszeiten:**

Winter: von 8:00 bis 20:00 Uhr

Sommer: von 8:00 bis 22:00

**UTM Koordinaten:**

28.478353, -16.438883

**Geographische Koordinaten:**

28°28'42.07"N, 16°26'19.98"W

### **AGRARMARKT VON „LA MATANZA DE ACENTEJO“**

Der Agrarmarkt von „La Matanza“ wurde am 2. Oktober 1999 mit dem Ziel eröffnet, die Produkte der Umgebung zu fördern und Wiederbelebung des landwirtschaftlichen Zweig zu stärken.

Die örtlichen Landwirte haben mit dem kleinen Markt einen Ort der Begegnung und der werbewirksamen Auslage ihrer Produkte direkt neben der Ctra. General del Norte (Hauptstraße des Nordens). Die Präsentation, die Frische, die Auswahl und die Qualität der Produkte verbunden mit freundlichem und gemeinschaftlichem Miteinander der Landwirte sind garantiert. In dem Angebot finden sich Kartoffeln, Gemüse, Obst, Blumen, Mojos (typisch kanarische Dressings), Weine, typisch kanarisches Gebäck usw. Außerdem können Besucher auch Kunsthandwerk erwerben sowie Produkte aus der Viehzucht.

Es gibt Parkplätze, eine Bar und Kinderbetreuung.

**Adresse:**

Carretera General del norte TF-217, s/n. La Matanza de Acentejo.

**Tel.:** 922 578 758 (nur an Wochenenden)

**E-mail:**

sociedaddesarrollo@matanceros.com

**Öffnungszeiten:**

Jeden Samstag und Sonntag des Jahres von 8:00 bis 15:00 Uhr

**UTM Koordinaten:**

28.448667, -16.457581

**Geographische Koordinaten:**

28°26'55.20"N, 16°27'27.29"W

**Mehr Information:**

[www.mercadillodelamatanza.com](http://www.mercadillodelamatanza.com)

- Bitte melden Sie sich vorher an